

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Rhein-Kreis Neuss

Produktiver Kreis mit hoher Kauf- und Steuerkraft, aber überdurchschnittlich hoher öffentlicher Verschuldung

Der Rhein-Kreis Neuss belegt mit 54,7 Punkten Platz 102 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt der Rhein-Kreis Neuss Platz fünf unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Rhein-Kreis Neuss punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- 81.157 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Rhein-Kreis Neuss im Gesamtvergleich mit Rang zwölf ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen ergibt sich Rang drei unter 54 Kreisen.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Rhein-Kreis Neuss auf Rang 26 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 131,8 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Nordrhein-Westfalen ergibt sich Rang vier unter 54 Städten und Kreisen.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 1.139 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht der Rhein-Kreis Neuss Rang 39 im INSM-Bundesvergleich. In Nordrhein-Westfalen kommt der Rhein-Kreis Neuss damit auf Platz acht von 54.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Rhein-Kreis Neuss auf 36.627 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Rhein-Kreis Neuss bundesweit auf Rang 368. Innerhalb von Nordrhein-Westfalen ergibt das Rang 51.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Rhein-Kreis Neuss auf 2.088 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 343 im INSM-Ranking und Platz 41 unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Rhein-Kreis Neuss einem Angebot von 96,6 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 303 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Nordrhein-Westfalen bedeutet das Platz 28 unter 54 kreisfreien Städten und Landkreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Rhein-Kreis Neuss in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland		
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis	
54,7	102	Landkreis München	5 von insg. 54	Landkreis Olpe	

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	16,4	12,5	23	4	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	131,8	100,0	26	4	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	403	282	42	3	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,1	12,5	196	14	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	7,2	8,4	204	19	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	60,7	60,0	196	21	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,2	15,0	198	16	LK München
BIP je Einwohner	Euro	34.418	28.534	76	8	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,8	1,4	133	15	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-4,9	-0,8	225	39	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	4,7	5,6	193	16	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,5	3,5	155	9	LK Eichstätt
Demografie	Index	101,7	100,0	220	41	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.913	6.786	239	24	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,4	9,6	261	18	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	1.139	765	39	8	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.088	1.456	343	41	KS Dresden
Standort	Punkte	10,0	10,0	178	6	LK München
Produktivität 11)	Euro	81.157	58.299	12	3	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	36.627	31.846	368	51	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	8,8	7,8	113	19	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,5	2,2	119	20	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,4	4,8	329	25	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	51,8	54,3	219	3	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	96,6	98,9	303	28	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>